

# Die Zeitung

## Sachsenzeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 218

Nr. 204

**Bezugspreis:** monatlich 2 G.M., einschließlich Zustellungsgebühr. — **Seitenzahl:** neunzehn. — **Verleger:** Hermann Knaack, Leipzig, Hauptstraße 11. — **Druck:** Hermann Knaack, Leipzig, Hauptstraße 11. — **Redaktion:** Leipzig, Hauptstraße 11. — **Postfach:** Leipzig 2052.

Halle-Saale

**Anzeigenpreis:** Die Spaltenzeitung 24 mit breite (einmalige) 10 Pfennig, Kleinanzeigen 5 Pfennig, Anzeigen (einmalig) 10 Pfennig, Anzeigen (wöchentlich) 20 Pfennig, Anzeigen (monatlich) 40 Pfennig, Anzeigen (vierteljährlich) 120 Pfennig, Anzeigen (halbjährlich) 220 Pfennig, Anzeigen (jährlich) 400 Pfennig. — **Verlag:** Hermann Knaack, Leipzig, Hauptstraße 11. — **Druck:** Hermann Knaack, Leipzig, Hauptstraße 11.

Dienstag, 1. September 1925

# Die Auslandsdeutschen in der Heimat

## Strefemanns Zuversicht für die Außenpolitik

### Der Begrüßungsabend in Berlin

Berlin, 30. August.

Weniger als zwei Wochen vor dem Ausbruch des Weltkrieges lebte in allen Teilen des Auslandsdeutschentums der Wunsch, einmal in der alten Heimat zu einer Tagung zusammenzukommen, um gemeinsam mit den Deutschen in der Heimat Wege zu finden zur Zusammenarbeit für Deutschlands Beteiligung. Der Krieg hat das Deutschtum im In- und Auslande zu einer großen Schicksalsgemeinschaft zusammenschweißte. Hunderttausende von Auslandsdeutschen mußten damals ihr Heim verlassen und in das Abseits der Welt verbannt werden. Am überschwenglichen Teil haben sie sich im 30. und 31. August in Berlin versammelt. Die Tagung der Auslandsdeutschen in der Heimat zu Berlin, die seit dem Begrüßungsabend im „Reinhold“ hat den zielstrebigsten Vertretern der Auslandsdeutschen die Gewissheit gegeben, daß das ganze deutsche Volk gefestigt hinter ihren Sorgen und Wünschen steht. Prominente Vertreter der Reichs- und Staatsbehörden, an der Spitze Reichsaussenminister Dr. Strefemann, waren im „Reinhold“ erschienen. Mehr Mitglieder des Reichstages und des Reichsrates, sowie Vertreter der großen wirtschaftlichen Verbände waren ebenfalls. Reichspräsident von Hindenburg, Reichskammerpräsident Dr. Baumbach, Reichsminister Seeliger und Reichsminister Dr. Brüning, sowie eine große Anzahl von deutschen Behörden und Organisationen der Heimat waren ebenfalls anwesend. Die Tagung hat die Auslandsdeutschen in der Heimat zu Berlin, die seit dem Begrüßungsabend im „Reinhold“ hat den zielstrebigsten Vertretern der Auslandsdeutschen die Gewissheit gegeben, daß das ganze deutsche Volk gefestigt hinter ihren Sorgen und Wünschen steht. Prominente Vertreter der Reichs- und Staatsbehörden, an der Spitze Reichsaussenminister Dr. Strefemann, waren im „Reinhold“ erschienen. Mehr Mitglieder des Reichstages und des Reichsrates, sowie Vertreter der großen wirtschaftlichen Verbände waren ebenfalls anwesend. Reichspräsident von Hindenburg, Reichskammerpräsident Dr. Baumbach, Reichsminister Seeliger und Reichsminister Dr. Brüning, sowie eine große Anzahl von deutschen Behörden und Organisationen der Heimat waren ebenfalls anwesend.

Die Tagung der Auslandsdeutschen in der Heimat zu Berlin, die seit dem Begrüßungsabend im „Reinhold“ hat den zielstrebigsten Vertretern der Auslandsdeutschen die Gewissheit gegeben, daß das ganze deutsche Volk gefestigt hinter ihren Sorgen und Wünschen steht. Prominente Vertreter der Reichs- und Staatsbehörden, an der Spitze Reichsaussenminister Dr. Strefemann, waren im „Reinhold“ erschienen. Mehr Mitglieder des Reichstages und des Reichsrates, sowie Vertreter der großen wirtschaftlichen Verbände waren ebenfalls anwesend. Reichspräsident von Hindenburg, Reichskammerpräsident Dr. Baumbach, Reichsminister Seeliger und Reichsminister Dr. Brüning, sowie eine große Anzahl von deutschen Behörden und Organisationen der Heimat waren ebenfalls anwesend.

Der Begrüßungsabend wurde mit musikalischen Darbietungen eingeleitet. Oberbürgermeister Dr. Oeffke von Berlin hat die Zusammenkunft des Tagungsbüros mit dem Reichsaussenminister Dr. Strefemann begrüßt. Er hat die Teilnehmer mit herzlichen Worten und Wünschen für die Teilnahme begrüßt. Er hat die Teilnehmer mit herzlichen Worten und Wünschen für die Teilnahme begrüßt.

### Der Gruß des Reichsaussenministers

Der Reichsaussenminister Dr. Strefemann hat die Teilnehmer mit herzlichen Worten und Wünschen für die Teilnahme begrüßt. Er hat die Teilnehmer mit herzlichen Worten und Wünschen für die Teilnahme begrüßt. Er hat die Teilnehmer mit herzlichen Worten und Wünschen für die Teilnahme begrüßt.

Die Tagung der Auslandsdeutschen in der Heimat zu Berlin, die seit dem Begrüßungsabend im „Reinhold“ hat den zielstrebigsten Vertretern der Auslandsdeutschen die Gewissheit gegeben, daß das ganze deutsche Volk gefestigt hinter ihren Sorgen und Wünschen steht. Prominente Vertreter der Reichs- und Staatsbehörden, an der Spitze Reichsaussenminister Dr. Strefemann, waren im „Reinhold“ erschienen. Mehr Mitglieder des Reichstages und des Reichsrates, sowie Vertreter der großen wirtschaftlichen Verbände waren ebenfalls anwesend.

Die Tagung der Auslandsdeutschen in der Heimat zu Berlin, die seit dem Begrüßungsabend im „Reinhold“ hat den zielstrebigsten Vertretern der Auslandsdeutschen die Gewissheit gegeben, daß das ganze deutsche Volk gefestigt hinter ihren Sorgen und Wünschen steht. Prominente Vertreter der Reichs- und Staatsbehörden, an der Spitze Reichsaussenminister Dr. Strefemann, waren im „Reinhold“ erschienen. Mehr Mitglieder des Reichstages und des Reichsrates, sowie Vertreter der großen wirtschaftlichen Verbände waren ebenfalls anwesend.

politischen Reife des deutschen Volkes, daß es aus den Verhältnissen nach dem verlorenen Kriege der Weg zur konstitutionellen Verfassung fand. Was diese Verfassung Fehler und Schwächen haben, sie ist doch der einzige feste Grund, auf dem wir stehen und uns weiter entwickeln können.

Wie man die Frage der Erinnerungen an das, was im alten Deutschland erwidrig und groß war, verbindet mit der Anerkennung des neuen Deutschlands, dafür sei die ehrende Geste aller Reichspräsidenten ein leuchtendes Vorbild.

Wenn wir im Innern die Straße vereinen, so wird uns die Möglichkeit des Aufstiegs nicht genommen werden. Die soziale Lage ist der Anfang der Konsolidierung der deutschen Verhältnisse. Nur ein Festhalten daran heute die Sozialisten gegenüber der Fortschrittlichkeit. Aber sie wachen wieder an und zeigen die

Anfänge der Bildung einer neuen Mittelklasse, deren Verlust durch die Folgen der schärfste Verlust war, den das deutsche Volk erlitten hat. Ein Sinnbild des deutschen Wohlstandes sei uns die Fähigkeit, mit der die deutsche Schiffahrt, die durch den verlorenen Krieg ins Meer gestossen war, den Weg zum Wiederbeginn einer deutschen Handelsflotte gefunden hat.

Schwer und bornig ist der Weg der deutschen Außenpolitik. Der Kampf, den sie führt, gilt dem Gedanken der Gleichberechtigung Deutschlands neben anderen großen Völkern. Unter diesem Gedanken stehen auch die aktuellen außenpolitischen Fragen, und bei ihrer Lösung wird die Frage des Deutschtums im Auslande der Mittelpunkt der Verhandlungen.

In der öffentlichen Meinung Deutschlands ist die Frage des Eintritts Deutschlands in den Völkerbund scharf umstritten. Im Hinblick auf die Geschichte des Völkerbundes ist diese Frage verständlich. Aber vorwiegend müssen wir uns auch fragen, ob wir nicht gerade für deutsche Interessen in der Welt und für die Wahrung der internationalen Verträge, die viele Rechte in sich schließen, durch unsere Mitwirkung im Völkerbund besonders wirken können. (??)

Wir sehen in diesen Tagen deutsches Land von der Weisung befreit; möge der Zeitpunkt nicht allzu fern sein, in dem wir im ganzen Deutschland auf freiem Grund und als freies Volk leben können und in diesem Sinne in einer Zeit tiefer Not den Gedanken an unser Recht auf Freiheit und Größe Ausdruck geben, indem wir unser deutsches Vaterland bebauen.

### Die Tagungen des Sonntags

Berlin, 30. August.

Nach dem Begrüßungsabend am Sonntag begann am Sonntagvormittag die eigentliche Tagung des Auslandsdeutschtums zunächst mit einer geschlossenen Sitzung in den Räumen des Reichsaussenministeriums. Die Beteiligung an der Tagung ist außerordentlich groß. Die auslandsdeutschen Vereine und Verbände aus fast allen Staaten, darunter auch die in Südamerika, Südost- und Westindien, sind in der Zahl der Teilnehmer, haben Vertreter entsandt. Die heimischen Verbände sind fast vollständig vertreten.

Die geschlossene Sitzung am Sonntagvormittag beschäftigte sich mit einer Anzahl von Bescheiden, die von Vertretern deutscher Vereine und Verbände im Auslande erstattet wurden. Im Mittelpunkt der Erörterungen stand die Frage, wie die Interessen der Auslandsdeutschen, insbesondere in den benachteiligten Ländern, in denen das Auslandsdeutschtum in Not ist, wirksam durch die Heimat unterstützt werden können. Der Sonntagvormittag war Veranstaltung der Stadt Berlin gewidmet. Abends fand ein Empfang im Rathaus statt, bei dem im Rahmen eines herrlichen künstlerischen Darbietens durch Mitwirkende der Stadt Berlin übergeben wurden.

Am Montagvormittag findet im Verrennshaus eine Besprechung der Teilnehmer statt, woran sich nachmittags eine öffentliche Veranstaltung unter Teilnahme von Vertretern der Reichsregierung anschließt.

### Die Deutschen sind schuld am — Drukenaustand

Paris, 30. August.

„Ere Nouvelle“ veröffentlicht einen ausführlichen Bericht über die Lage in Syrien und Libanon des Deutschenstandes. Das Blatt behauptet sich nicht, bei dieser Gelegenheit die unerbittliche Beschuldigung gegen Deutschland zu erheben, daß der Zustand der Druzen von deutschen Wirtschaftskreisen gefördert werde. Die Gärung unter den Eingeborenen sei bereits im höchsten Grade worden. Man habe ermittelt, daß die Bewegung die auf die Unabhängigkeit Syriens abziele von panislamistischen Organen der deutschen Wirtschaftskreise (1) eingeleitet und gefördert worden sei. Die gegenwärtige Bewegung habe das Ziel, die unter französischer Oberhoheit stehenden Gebiete unter Führung des Sultanen El Attouf zu einem unabhängigen Staat zu vereinigen.

## Keine Mißverständnisse!

Von Herrn v. Freytag-Loringhoven, M. d. R.

Angelehnt der neuen französischen Note, der deutschen Regierungsmittteilung und der deutschen Antwortnote, wird wieder einmal mit tiefem Bedauern festgestellt werden, daß der deutschen Presse und darüber hinaus auch manchen anderen Stellen die Disziplin und das Verantwortlichkeitsgefühl fehlen, die in solchen Fällen das Ausland zu betätigen niemals unterläßt. Man vergleiche einmal mit dem, was jetzt bei uns gelangt wird, etwa die Auslassungen der französischen Presse, der französischen Minister und Parlamentarier. Trotz aller durch die Parteigelehrtheit bedingten Schottierungen und Unterdrückungen findet man überall den im Wesentlichen gleichen Gedankengang, überall die Entschlossenheit, die Forderungen der französischen Regierung durchzusetzen. Selbst auf dem internationalen Sozialistenkongress in Marseille hält Léon Blum eine Rede, wie sie chauvinistischer Kontrast nicht hätte von sich geben können: Frankreich bedarf der Sicherheit gegen Deutschlands Wechsellagerung, Deutschland muß entworfen werden, muß ohne Vorbehalte in den Völkerbund eintreten. Es ist dieselbe Melodie, die überall erklingt.

Auf demselben Sozialistenkongress aber spricht der Reichstagsabgeordnete Hilferding für die deutsche Delegation. Vor ihm hat der englische Vertreter geredet und den Sicherheitspakt bekämpft. Und Hilferding hält es für seine Pflicht, sofort gegen ihn Stellung zu nehmen und sich so zu erheben, daß Léon Blum ernstlich nur Arrighi bleibt, ihm zuzuhören und seine Worte zu unterbrechen! Aber selbst, wenn man von so kraffen Fälschungen abläßt und die sozialdemokratischen Passiften beiseite läßt, bleibt genug übrig, das tiefste Bedauern hervorgerufen muß. Wer in diesen Tagen auch nur die sog. bürgerliche Presse aufmerksam verfolgt hat, wird gesehen haben, wie wenig auch es versteht, die deutschen Belange wahrzunehmen, wie auch bei ihr vielfach Prinzipienreiterei und persönliche Zumutungen eine entscheidende Rolle spielen — zum öffentlichen Schaden des Vaterlandes.

Sachlich ist die außenpolitische Lage so klar wie nur irgend möglich. Die französische Note lehnt jedes Eingehen auf die deutschen Gegenforderungen und Verzicht ab. Sie hält an allem fest, was Frankreich in der vorhergehenden Note vom 16. Juni ausgesprochen hatte und verlangt zugleich, daß nun mit Notwendigkeit Schluss gemacht werde. Die mündlichen Verhandlungen sollen beginnen und sollen selbstverständlich ebenso wie die Londoner Verhandlungen des vorigen Jahres in eine Unterbrechung Deutschlands ausmünden.

Bei solcher Sachlage lag es nahe, daß nun die nationalen Kreise in Deutschland verlangten, daß endlich mit den aussichtslosen Verhandlungen Schluss gemacht werde. Frankreich will, daß Deutschland sich freiwillig in neue Ketten schlagen lasse, ohne auch nur die geringste Gegenleistung zu bieten. Dazu soll das, was ist mündlich aber schriftlich, noch verhandelt werden?

Es ist die tiefste Auffassung nicht falsch. Mein sachlich betrachtet, ist sie sogar vollkommen richtig. Aber unter Berücksichtigung taktischer Momente muß gesagt werden, daß unsere Stellung sehr viel günstiger wird, wenn wir in der Lage sind, den Nachweis zu führen, daß Frankreich uns tatsächlich Unerträgliches zumutet. Und das sind wir heute noch nicht, so lange wir den Entwurf eines Sicherheitspaktes nicht kennen, den Frankreich und England gemeinsam ausgearbeitet haben. Wir müssen unser Material noch vervollständigen, auch wenn wir uns selbst feinerer Zurückhaltung über das hingeben, was uns aufgegeben werden soll. Deshalb ist es richtig, wenn wir zunächst der französischen Einladung folgen und uns zunächst nach London entscheiden, damit er Kenntnis von jenem Entwurf nehme. Er soll und darf feinerer Verhandlungen führen, uns nicht festlegen, ja nicht einmal die beste Ansicht fundieren, soweit eine solche besteht. Er soll sich nur informieren. Und auf Grund dieser Informationen werden dann die weiteren Beschüsse gefaßt werden.

Das ist in der Regierungsmittteilung an die Presse, die im übrigen recht unglücklich, viel zu wortreich und teilweise etwas mehrdeutig abgefaßt ist, mit unabweisbarer Klarheit gesagt. Derselbe Gedanke tritt unmissverständlich in der deutschen Antwortnote zutage. Und nun wäre es unabweisliche Pflicht der deutschen Presse und der deutschen Politiker aller Lager, gerade das hervorzuheben und sich im übrigen strenge Zurückhaltung aufzuerlegen, allenfalls lediglich über die Möglichkeiten zu sprechen, die sich auf Grund der durch den Ministerialdirektor Gaus eingehenden Informationen ergeben könnten.



Der erste Tag der Leipziger Herbstmesse

Am gestrigen Sonntag begann die große Meereschau der Leipziger Herbstmesse. Der Eindruck, der sich dem kritischen Beobachter bietet, ist wesentlich besser, als man erwarten dürfte...

Im großen und ganzen sind die Erwartungen, die man an die diesjährige Messe geknüpft hat, wohl überall wesentlich geringer gewesen als es zuwar. Das ist angefaßt durch die Krise...

Ob diese Auflockerung des Messestandes an die deutsche Wirtschaft bereits vollen Erfolg haben wird, erscheint nicht zweifelhaft. Teilweise konnte man allerdings die Beobachtung...

Was den Verkauf des Geschäfts betrifft, so wird von Vertretern verschiedener Branchengruppen behauptet, daß diesmal der Bedarf stärker, der vorzüglich und nur zu dem Preis der Zeit in Betracht zu ziehen ist...

Wichtig ist die Situation auf der Schuh- und Lederindustrie, welche hervorgehoben werden können, aber auch hier haben sich nur zu dem Preis der Zeit in Betracht zu ziehen ist...

Während man sich bei den ausländischen Messebesuchern nach dem Besuche der Leipziger Herbstmesse im Herbst 1924, die 18247 Besucher, nahezu erreicht wird. Der bis jetzt festgestellte geringfügige Rückgang gegen das Vorjahr...

Während man sich bei den ausländischen Messebesuchern nach dem Besuche der Leipziger Herbstmesse im Herbst 1924, die 18247 Besucher, nahezu erreicht wird. Der bis jetzt festgestellte geringfügige Rückgang gegen das Vorjahr...

Protestkundgebung gegen die Verhaftung der deutschen Luftfahrt. Leute des Reichs „Leipziger Wesse“.

Am Sonntag mittag fand die feierliche Protestkundgebung gegen die Verhaftung der deutschen Luftfahrt statt. Während der Rede...

Am Sonntag mittag fand die feierliche Protestkundgebung gegen die Verhaftung der deutschen Luftfahrt statt. Während der Rede...

berfolgen. Derjenige sollte Sieger sein, welcher 25 Minuten nach Einbruch des Lichts den Ballon fallen ließ. Als erster...

Berliner Devisenkurse

Table with columns for location (Buen. Aires, London, New York, etc.), gold price, and silver price. Includes exchange rates for various international locations.

Berliner Börse

Die feste Tendenz hat den Börsenschluss überdauert. Wie zu erwarten war, eröffnete die heutige Börse wesentlich über den letzten offiziellen Kursen vom Freitag. Wenn auch...

Magdeburger Börse vom 31. August

Table showing market data for Magdeburg, including prices for various goods like wheat, flour, and oil.

Magdeburg, 31. Aug. Weizen 11,00-11,25, fest; Roggen 9,10-9,30, behauptet; Sommergerste 13,50-14,50, ruhig; Wintergerste 10,00-10,25, ruhig...

Magdeburg, 31. August. Sonntag 21,25, Sept. - Tendenz: ruhig. Terminzettel ohne Sept. 16,00-16,00, Okt. 15,90-15,90, Nov. 15,80-15,80, Dez. 15,70-15,70...

Deutsche Zucke W.-O. Delph. Die Generalversammlung genehmigt den Abschluß und beschloß, den Reingewinn von 11 079 RM auf neue Rechnung vorzutragen. Einzig ausstehender Ausschüttung hat der Aufsicht die Verteilung eines angemessenen Dividende genehmigt...

Reichsverband Friedrichshof W.-O. Friedrichshof L. Z. Die G.-V. genehmigt den Abschluß für das Geschäftsjahr 1924. Der Reingewinn von etwa 8000 M.-M. wird auf neue Rechnung vorgetragen. Von der Verteilung einer Dividende wird abgesehen...

Friedrichshof W.-O. Gen. Zu der immer wieder auftretenden Preisermäßigung rechnerisch-wirtschaftlicher Mängel der geplanten Bau einer Sodafabrik am Rhein-Grüne-Banal bei Lorich im Zusammenhang mit dem dort errichteten und jetzt stillgelegten Stahlwerk der Firma Krupp erfolgt der D.V. von dem Reingewinn, daß die Verteilung der Zinsen nicht entfällt...

Winnenumschlagstarife für Kohle

Der Deutsche Braunkohlen-Industrie-Verein in Halle hat auf Vorschlag der Reichsbergbauverwaltung Halle eingehend Stellung genommen zu dem Entwurf der neuen Tarifordnung für die verschiedenen Kohlenarten...

Die von dem Verein vorgeschlagenen Umänderungen des W. Z. G. betragen bis 100 km rund 12 Proz., von 101 bis 200 km rund 20 Proz., von 201 bis 300 km rund 25 Proz., von 301 bis 400 km rund 30 Proz., gegenüber den bisherigen Tarifbeständen des W. Z. G. Es wird an dem zahlreicher Beispiele dargelegt, daß durch diese vorgeschlagene Umänderung der Tarifbestände der Wettbewerb auf dem heimischen Markt gegenüber dem ausländischen Wettbewerb stärker gegenüber dem heimischen Wettbewerb erleichtert wird...

An zweiter Stelle werden die in Vorschlag gebrachten Abtaufstarife alsdann der Kohlenarten (A) bis (D) behandelt. Während die auf dem Wasserwege angeführten Kohlen bisher nach dem W. Z. G. gefördert sind, soll auch die Hälfte eines Erzeugnisses durch Eisenbahn transportiert werden...

In letzter Stelle finden sich die Ober- und Mittelschiffstarife für schiffbare Kohlenarten (E) bis (H) behandelt. Hier wird vor allen Dingen darauf hingewiesen, daß die Abgabe des oberdeutschen Braunkohlenbergbaus gänzlich ist, wie in einem anderen deutschen Kohlenbergbauvertrieb und daß die Stapelverträge gänzlich eräumt sind...

Am allgemeinen Vorrat der mitteldeutschen Braunkohlenbergbau wegen des bevorstehenden Jahresenden keinen Bestand zu machen. Da die Wettbewerbverhältnisse im deutschen Kohlenbergbau durch die Einführung des W. Z. G. zu verschärfen werden...

Die Denaturierung des Gewerkekapitals

Auf Grund des § 29 der Verordnung über die vorläufige Abrechnung der Gewerkebetriebe vom 23. November 1923 haben der preussische Finanzminister, der Minister des Innern und der Handelsminister einen gemeinsamen Entwurf einer Verordnung erlassen...

Alle Gewerkebetriebsunternehmer, die in Gemeinden, welche auf Grund des § 4 der genannten Verordnung die Vermögensgrundlage nach dem Gewerkebetriebsgesetz haben, zu errichten unterhalten, sind verpflichtet, die Denaturierung des Gewerkekapitals zu bewerkstelligen...

Reichsverband W.-O. für Bergbau und Eisenhüttenbetrieb. Unter der Aufsicht und der neuen Verordnungen werden weitere Gruben nicht stillgelegt werden. Der Bergbau in der Sächsischen Industrie ist nach wie vor unerschütterlich.

Weitere Klomane der englischen Kohlenbergbau. In der ersten Augustwoche wurden in England insgesamt 2 400 000 Tonnen englischer Kohlen 4 577 000 Tonnen in der vorletzenden Woche und 3 436 000 Tonnen in der entsprechenden Woche der Vorwoche.

Nachrichtliche Industriemerkmal, Oberlausitz. Die Stilllegung weiterer Grubenbetriebe liegt wegen ungenügender Ertragsverhältnisse bevor. Die Zusammenlegung einiger Grubenbetriebe ist aus wirtschaftlichen Gründen bereits ausgearbeitet worden.

Berliner Börse table showing market data for Berlin, including prices for various stocks and commodities.

Table showing market data for various commodities and stocks, including prices for different types of goods.

Table showing market data for various stocks and commodities, including prices for different types of goods.



**25 Jahre Deutscher Handwerks- und Gewerbechamberung**  
 Aus Anlaß seines Jubiläums feiert die Deutsche Handwerks- und Gewerbechamberung — die öffentlich rechtliche Spitzenorganisation der 87 deutschen Handwerks- und Gewerbechamern — eine Denkschrift über seine Tätigkeit herausgegeben, die ein anschauliches Bild davon gibt, wie die durch das sogenannte Handwerkergesetz von 1897 gegründeten Handwerkskammern über die reine Verwaltungstätigkeit einer regionalen Berufsvertretung hinaus durch den Zusammenschluß im Rahmenlag sich eine Vereinigung für das Reichsgebiet geschaffen hat.

Die Lage im Bergbau. Nach dem Abschluß an Ruhrkohle ergibt sich ein Jahresbedarf von 92,5 Millionen Tonnen, der von 378 000 Bergleuten unter Tage und 28 000 über Tage bewältigt werden kann, so daß der Arbeiterbedarf etwa 400 000 Mann beträgt (in Friedenszeiten 410 000). Da das englische Dumping verschärft, sind weitere Einstellungen zu erwarten. Der Höchststand der im Bergbau beschäftigten Bergleute wurde im Ruhrgebiet im Jahre 1922 mit 553 000 erreicht, die Ziffer ist im Laufe des Jahres 1925 auf rund 410 000 gesunken.

Die neueste U. S. A. - Baumwollerenzeiher. Der Bericht des amerikanischen Handelsbüros vom 24. August berechnet laut New-Yorker Handelsbericht die Konventionen in den Staaten der Welt mit 82 Prozent im Gegensatz zu 65, 38, 23, 19 und 12, bezogen auf die Erzeugung von 8. August. Dennoch ist abermals ein Rückgang zu verzeichnen. Die Weltanbahnung wird auf 12 290 000 geschätzt. (Letzte Schätzung 18 668 000.) Entnommen wurden bisher 578 000 Ballen.

**Wichtige Ereignisse der Goldverhüttungs-Industrie.** Der Verein für deutsche Goldindustrie in Frankfurt erfolgt eine Reorganisation, in der er sich gegen die ungenügenden Mittelungen über die Gesundheit der Goldverhüttungsindustrie wendet und betont, daß in seiner Zeit Vergangenheit vorliegende, die Rentabilitätsausweisen für das laufende Jahr ungünstig zu beurteilen. Weiterhin sei trotz der sehr lebhaften Preisbewegungen im laufenden Jahre durchaus betriebsfähig und übersteigt in gewisser Hinsicht noch die Erwartungen, die man gehabt habe. Zu irgendwelchen Besorgnissen sei angesichts der Rentabilitätsausweisen und des billigen Angebots der Goldpreise kein Grund vorhanden.

**Amerikanische Erzeugnisse**  
(Funktliste)

New York, 29. August	Not. v. 29. 8.	Not. v. 29. 8. 8.
Hgl. Gold, Feinsilber v. 1 t. Br. m. L.	4,59 1/2	4,58 1/2
London (Cable Transf.)	4,59 1/2	4,58 1/2
Paris	4,59 1/2	4,58 1/2
Brisanel	4,59 1/2	4,58 1/2
Rom	4,59 1/2	4,58 1/2
Madrid	19,37 1/2	19,37 1/2
Bern	40,24	40,23
Amsterdam	26,81	26,83
Stockholm	19,40	19,40
Christiana	32,63	32,60
Kopenhagen	2,36	2,36
Prag	0,0014 1/2	0,0014 1/2
Wien	1,79	1,79
Budapest	1,49	1,49
Belgrad	40,00	40,00
Athen	12,02	12,02
Buenos Aires	29,80	29,82
Rio de Janeiro	23,82	23,82
Berlin	kein Umsatz	kein Umsatz
Silber, ausländisches	7 1/2	7 1/2
Kaffee, Santos Nr. 1 loco	25 1/2	25 1/2
Rio Nr. 7 loco	20,40	20,40
September	18,43	18,43
December	17,00	17,00
per Januar	16,85	16,85
per März	16,25	16,25
per Mai	15,25	15,25
Baumwolle, loco	24,05	22,55
August	22,12	22,32
September	22,35	22,35
Oktober	22,10	22,35
November	22,10	22,35
per Januar	22,30	22,60
per März	22,75	22,75
per Mai	22,54	22,77
per Juli	22,67	22,92
Baumwollzw., a. Atl. u. Goltfäden	31 000	33 005
Elektrolytkapfer, loco	147 1/2	147 1/2
an Lieferung	57,25	57,25
Zinn, loco	9,75	9,75
Blei, loco	7,25	7,25
Zink, loco	10,25	10,25
Eisen	19,50	19,50
Weißblech	5,50	5,50
Bessemer Stahl	38,50	38,50
Schmalz, prima Western	17,85	17,85
Salz extra, loco	10,12	10,12
Baumwollsaatg., loco	9,63	9,63
per Dez.	10,39	10,39
Jan.	10,07	10,17
Feb.	16,15	16,15
Standard white	5,75	5,75
Pennsylvania-Rohöl	12,75	12,75
Zucker, Zentrifugal, per Septbr.	2,70-3,15	2,95-3,20
per Oktbr.	—	2,90
per Novbr.	—	2,84
per Dezbr.	—	2,84
per März	—	2,67
Kautschuk first latex crepe, loco	89,40	87 1/2
smoked sheet	108,60	—
Terpentin	101,60	—
Savannah-Terpentin	104,50	—
New Orleans-Baumw., loco	165 1/2	167,50
Weizen, Rotwinter neue Ernte, loco	168 1/2	170,00
Hartwinter	169 1/2	170,00
Mais	7,70-8,25	7,70-8,25
Mehl, spring wheat clean	1,9-3,00	1,9-3,00
rotweidtracht nach England	8-12 cts.	8-12 cts.
rotweidtracht nach Deutschland	8-12 cts.	8-12 cts.
Chicago, 28. August		
Weizen per September	168 1/2	165 1/2
per Oktober	169 1/2	166 1/2
per November	167 1/2	165 1/2
per Dezember	165 1/2	163 1/2
per Januar	163 1/2	161 1/2
per Februar	161 1/2	159 1/2
per März	159 1/2	157 1/2
per April	157 1/2	155 1/2
per Mai	155 1/2	153 1/2
per Juni	153 1/2	151 1/2
per Juli	151 1/2	149 1/2
per August	149 1/2	147 1/2
per September	147 1/2	145 1/2
per Oktober	145 1/2	143 1/2
per November	143 1/2	141 1/2
per Dezember	141 1/2	139 1/2
per Januar	139 1/2	137 1/2
per Februar	137 1/2	135 1/2
per März	135 1/2	133 1/2
per April	133 1/2	131 1/2
per Mai	131 1/2	129 1/2
per Juni	129 1/2	127 1/2
per Juli	127 1/2	125 1/2
per August	125 1/2	123 1/2
per September	123 1/2	121 1/2
per Oktober	121 1/2	119 1/2
per November	119 1/2	117 1/2
per Dezember	117 1/2	115 1/2
per Januar	115 1/2	113 1/2
per Februar	113 1/2	111 1/2
per März	111 1/2	109 1/2
per April	109 1/2	107 1/2
per Mai	107 1/2	105 1/2
per Juni	105 1/2	103 1/2
per Juli	103 1/2	101 1/2
per August	101 1/2	99 1/2
per September	99 1/2	97 1/2
per Oktober	97 1/2	95 1/2
per November	95 1/2	93 1/2
per Dezember	93 1/2	91 1/2
per Januar	91 1/2	89 1/2
per Februar	89 1/2	87 1/2
per März	87 1/2	85 1/2
per April	85 1/2	83 1/2
per Mai	83 1/2	81 1/2
per Juni	81 1/2	79 1/2
per Juli	79 1/2	77 1/2
per August	77 1/2	75 1/2
per September	75 1/2	73 1/2
per Oktober	73 1/2	71 1/2
per November	71 1/2	69 1/2
per Dezember	69 1/2	67 1/2
per Januar	67 1/2	65 1/2
per Februar	65 1/2	63 1/2
per März	63 1/2	61 1/2
per April	61 1/2	59 1/2
per Mai	59 1/2	57 1/2
per Juni	57 1/2	55 1/2
per Juli	55 1/2	53 1/2
per August	53 1/2	51 1/2
per September	51 1/2	49 1/2
per Oktober	49 1/2	47 1/2
per November	47 1/2	45 1/2
per Dezember	45 1/2	43 1/2
per Januar	43 1/2	41 1/2
per Februar	41 1/2	39 1/2
per März	39 1/2	37 1/2
per April	37 1/2	35 1/2
per Mai	35 1/2	33 1/2
per Juni	33 1/2	31 1/2
per Juli	31 1/2	29 1/2
per August	29 1/2	27 1/2
per September	27 1/2	25 1/2
per Oktober	25 1/2	23 1/2
per November	23 1/2	21 1/2
per Dezember	21 1/2	19 1/2
per Januar	19 1/2	17 1/2
per Februar	17 1/2	15 1/2
per März	15 1/2	13 1/2
per April	13 1/2	11 1/2
per Mai	11 1/2	9 1/2
per Juni	9 1/2	7 1/2
per Juli	7 1/2	5 1/2
per August	5 1/2	3 1/2
per September	3 1/2	1 1/2
per Oktober	1 1/2	
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		
per August		
per September		
per Oktober		
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		
per August		
per September		
per Oktober		
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		
per August		
per September		
per Oktober		
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		
per August		
per September		
per Oktober		
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		
per August		
per September		
per Oktober		
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		
per August		
per September		
per Oktober		
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		
per August		
per September		
per Oktober		
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		
per August		
per September		
per Oktober		
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		
per August		
per September		
per Oktober		
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		
per August		
per September		
per Oktober		
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		
per August		
per September		
per Oktober		
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		
per August		
per September		
per Oktober		
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		
per August		
per September		
per Oktober		
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		
per August		
per September		
per Oktober		
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		
per August		
per September		
per Oktober		
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		
per August		
per September		
per Oktober		
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		
per August		
per September		
per Oktober		
per November		
per Dezember		
per Januar		
per Februar		
per März		
per April		
per Mai		
per Juni		
per Juli		



Aus dem Kreise ihrer dreizehn Kinder, ihrer Schwiegersöhne, Schwiegertöchter, Enkel- und Urenkelkinder ging unsere liebe Mutter Frau verw. Amtmann

# Ida Sachsse

geb. Mossdorf, adopt. Krüger

am 28. August, fünf Tage vor Vollendung ihres 87. Lebensjahres, in das himmlische Reich ein.

Freigut Naundorf bei Eilenburg, den 31. August 1925.

In stiller Trauer:

**Ernst Sachsse**

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am 2. September in Hohenturm bei Halle nachm. 3 1/4 Uhr statt.

### Todesfälle

Frau Marie Günther geb. Wendeborn, 84 J. Halle. Ein Kobilch geb. Böber, 60 J. Halle. Ein Kobilch geb. Böber, 60 J. Halle. Ein Kobilch geb. Böber, 60 J. Halle. Ein Kobilch geb. Böber, 60 J. Halle.

### Knorr Suppenwürf

vereinfacht das für die Hausfrau im Sommer so mühsame Kochen u. gibt 6 Zeller keine modifizierende Suppe.

### Auto-Waschleder Lederhandlung Neuhäuser 5

1. September

1875



1925

## Schulze & Birner, Kom.-

Litörfabrik Weingroßkeller eien

Krausenfr. 3, Friesenstr. 30, Seifstr. 11

Weinstuben: Sophienstraße 1

## Versicherung ist Vertrauenssache!



Bisher bei uns beantragte

Lebensvers.-Summe

**566 Millionen Mark**

Auskunft bereitwillig durch die Vertretung am Ort oder durch die Hauptverwaltung in Köln.



## Theodor Lühr,

Halle (Saale), Fernruf 6100, Leipziger Str. 12.

## Korbmöbel - Kinderwagen

Qualitätsarbeit in unerreichter Auswahl bei billigsten Preisen.

## WALHALLA

Direktion: Adolf Vogel Fernruf 8385

Nur bis 31. August Gastspiel

Persönliches Auftreten

## Sylvester Schäffer

der weltberühmte Künstler

Assistenz: Lilli Krüger von der Staatsoper in Berlin

Außerdem:

ein für Halle vollst. neuer Varieté-Teil!

Anfang 7 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise! Vorverkauf ab 11 Uhr an der Kasse ununterbrochen.

Bad Lauterberg i. Harz.

## Hotel Deutscher Kaiser

bietet am Kurpark. Tel. 135. 80. 100. 110. 120. 130. 140. 150. 160. 170. 180. 190. 200. 210. 220. 230. 240. 250. 260. 270. 280. 290. 300. 310. 320. 330. 340. 350. 360. 370. 380. 390. 400. 410. 420. 430. 440. 450. 460. 470. 480. 490. 500. 510. 520. 530. 540. 550. 560. 570. 580. 590. 600. 610. 620. 630. 640. 650. 660. 670. 680. 690. 700. 710. 720. 730. 740. 750. 760. 770. 780. 790. 800. 810. 820. 830. 840. 850. 860. 870. 880. 890. 900. 910. 920. 930. 940. 950. 960. 970. 980. 990. 1000.

Unter demselben Namenband für Strampeländer kann man bei H. Schneew Nachf., Gr. Steinstr. 84.

## Von der Reise zurück Prof. Frese

Mühlweg 46

## Im September verreist. Dr. Gabriel, Zahnarzt.

## Von der Reise zurück Frau Luise Albrecht

Naturheilkundige

Sprechstunden: vormittags 9-12 nachmittags 2-3 1/2 Uhr. Marienstr. 25.

## Damen-Sport- u. Regenhüte

sehr elegant und kleidsam, wasserdicht. M. 4.50

Spezialhaus f. imprägnierte Stoffe

**Fritz Freitag**

Geiststraße 29. Fernruf 6116.

## Beerdigungs-Anstalt Willy Lutze,

Halle a. S., Krakenbergstr. 7, Tel. 5920

gegenüber den Kliniken, Magdeburger Straße.

Geschäftsstelle des Deutschen Begräbnis-Vereins.

Unter Reichsaufsicht. Ohne Karrenzeit.

— Sole-tiger Flechtensproben zur Stelle —

Wir bitten unsere geehrten Leser, nur bei unseren Angehörigen einzuhaken.

## Sedanfeier

Mittwoch, 2. September.

Jugend: nachmittags 2 Uhr Königplatz, anschl. Kinderfest im Zoo. Eintritt 20 Pf. für Kinder, 50 Pf. für Erwachsene. Erwachsene: abends 8 Uhr Saalschloßbrauerei. Festrede. Musik. Gesang. Eintritt 50 Pf.

Alle nationalen Vereine sind eingeladen, desgl. die gesamte hallese Bevölkerung.

Deutschnationale Volkspartei.

## BAD WITTEKIND.

Dienstag, den 1. September, 8 Uhr abends: Letztes großes

## Sommerkonzert

d. Beamten-Orchester-Vereins

Leitung: Otto Haupt, verbunden mit großem

Verwandlungs-Prachtfeuerwerk

der Firma Gebr. Pfeiffer & Bock,

Gr. Verwandlungs-Attraktionen, Kasernenfront.

Wasserfälle, Luftbild Z. R. III u. and. Neuheiten.

ca. 70 Mitwirkende. Ausweg Programm.

Eintritt 1 Mark.

Bei Regenwetter findet das Konzert am Freitag, dem 4. September, statt.

Ab 1. September

## Doppel-

## Künstler-Konzert

Café Bauer

## Stadtschützenhaus

Mittwoch, d. 2. September

## Großes Schlachtfest

Vielen Wünschen entgegenkommend, liefere ich kalte und warme Spezial-Gerichte außer Haus.

Ernst Hempel.

## Speisezimmer Herrenzimmer Schlafzimmer Küchen

auch Einzelmöbel aller Art verkauft jetzt noch ganz besonders billig.

**Max Jungblut**

Albrechtstr. 37.

## SPECIALABTEILUNG LÖDENBEKLEIDUNG

Hundertfache Auswahl

## Herren-Löden-Mäntel

offene u. hochgehobene Form, bester Sitz.

Seit bayerische Fabrikate

19,50 25,50 28,50 33,00 39,00 42,00

**Julius Hammerschlag**

Halle a. S., 36 Gr. Ulrichstr. 36 Nähe der Alten Promenade.

Der Weg zu mir ist lohnend

## Jagd,

möglichst Gesjagd, mit etwas Rehwild, gute Gänse und Dübner, geräuch. Wild-geräuch. Jager. Angebote unter L. L. 2682 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.



Gau-Sängerfest

des Gau-Sängers im Sängerkreis an der Gaule. Zum ersten Male trat am Sonntag der Gau-Sänger im Sängerkreis an der Gaule mit einer großen Veranstaltung...

Der Verlauf des Sängerkreisfestes war nicht gefallt. Die Vergabe aller Leistungen des Musikleiters Ledermann war mit einem besonders geliebten Programm aus; auch die einzelnen Vorträge waren fast durchwegs und gelungenerartig.

Auf ein 100jähriges Bestehen kam am 1. September die Firma G. Schulte u. V. in Wittenberg, Weinbergbau und Holzfabrik, Straßenscheide 8, zurückzuführen. Die Firma wurde im Jahre 1876 gegründet und entwickelte sich...

Ein bekanntes Weib. Heute früh wurde eine 19jährige weibliche Person am Acker in betäubender Aufnahme aufgefunden. Ein herbeigerufenen Arzt konstatierte eine erhebliche Misshandlung...

Die Aufnahme von Wirtinnen unter dieser Woche erfolgt nur gegen die Zahlung. Einzige bei 11 Uhr. Der Vorstand.

Die Aufnahme von Wirtinnen unter dieser Woche erfolgt nur gegen die Zahlung. Einzige bei 11 Uhr. Der Vorstand.

Die Aufnahme von Wirtinnen unter dieser Woche erfolgt nur gegen die Zahlung. Einzige bei 11 Uhr. Der Vorstand.

Die Aufnahme von Wirtinnen unter dieser Woche erfolgt nur gegen die Zahlung. Einzige bei 11 Uhr. Der Vorstand.

Die Drei vom Jägerhaus

Roman von Friedrich Klipp. Die letzte Jagdtrophäe. Es war Mitte Juli geworden. Allenfalls wurde das Dorf geschmitten. Und aus der Helden des Jägerhauses herrschte ein ernstes Urteil.

Die Aufnahme von Wirtinnen unter dieser Woche erfolgt nur gegen die Zahlung. Einzige bei 11 Uhr. Der Vorstand.

der Regel tritt bei solchen Gerbungen auch eine Verzögerung in der Abfertigung ein. Möchte man hier nur der Abfertigung schenken, wenn er bei den Verhandlungen, namentlich nach großen Orten, liegt die genaue Wohnungsanzeige des Empfängers zwingt.

Der Wanderer und die Welt. Am Sonntag besuchte auch auf unserer Redaktion Herr Jacob, der unseren Lesern aus den illustrierten Wochenschriften bekannt sein dürfte. Er ist einer der Weltreisenden, die es zum erstenmal nach dem großen Reiseversteher haben, ohne jemals Mittel-Asien verlassen zu haben.

Sonntag, den 3. September. Am 3. September ist abends ein Gedächtnisfest für den am 24. August 1894 an 4. Oktober verstorbenen Herrmann (Herrmann) Zingler 640 Uhr vorgetragen von dem Prediger Herrmann. Herrmann ist in Wittenberg geboren.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Wasserbericht. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg. Wittenberg bei Wittenberg.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.





Deutschland Sieger im Leichtathletik-Kampf Deutschland-Schweiz

Fasten schon die ersten vier Rundenkämpfe in der Leichtathletik zwischen den beiden Ländern eine unternehmende Lieberlichkeit der Deutschen gezeigt, so trat dies noch mehr am Sonntag...

17 Konkurrenzren nicht weniger als 19 gewonnen. Die Leistungen waren durchaus ausgezeichnet. A. Nourion und B. Kollmann über 100 Meter...

Deutschland gewinnt auch den Schwimm-Länderkampf gegen die Schweiz

Im Frankfurter Stadion nahm am Sonnabend bei schönem Wetter der zweite Länderkampf im Schwimmen zwischen den Mannschaften von Deutschland und der Schweiz seinen Anfang...

Die deutsche Turner-Meisterschaften

Die deutsche Turnerschaft brachte am Sonnabend und Sonntag in Leipzig in Anwesenheit von etwa 15000 Zuschauern ihre Meisterschaften in den vollständigen Leistungen zur Durchführung...

Herren-Meisterschaften

400 Meter: 1. Bräunig (D. Neu- und Unionstadt Dresden) 50,7 Sek., 2. König (Frankfurt). 800 Meter: 1. Bräunig (D. Neu- und Unionstadt Dresden) 1:53,8 Sek., 2. König (Frankfurt) 1:58,8 Sek.

Mitteldeutschland in Leipzig geschlagen

Am Leipziger Wanderstadion trafen Mittel- und Westdeutsches Fußballnationalmannschaften im Freundschaftsspiel zusammen. Westdeutsches spielte mit dem Wind im Rücken und lag dadurch etwas im Vorteil...

Einmal wurde der Kampf von einigen leichtathletischen Konkurrenzren...

Einmal wurde der Kampf von einigen leichtathletischen Konkurrenzren unterbrochen. In der 4. Minute kam Rudolf zum Rückzugswort...

Deutsche Damen-Leichtathletik-Meisterschaften

Die Meisterschaft im Marathonlauf in Leipzig

Zum ersten Male finden in diesem Jahre die deutschen Leichtathletik-Meisterschaften für Frauen und in 8-kämpfe getrennt von den Herrenmeisterschaften statt. Sie werden gleichzeitig mit der Meisterschaft im Marathonlauf am 5. und 6. September in Leipzig zur Ausrichtung gebracht...

Schweden schlägt Frankreich im Leichtathletik-Kampf

Mit Interesse wurde der Leichtathletik-Kampf verfolgt, den die Nationalmannschaften von Schweden und Frankreich am Sonntag und Montag in Stockholm ausgetragen wurden. Besonders im Hinblick darauf, weil Frankreich vor kurzer Zeit gegen England gewonnen hatte...

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.

Halle 96 - Preußen-Komet 10:5

Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5. Die Mannschaft der Preußen-Komet 10:5.



